

SkoolControl: Eine Plattform für alle Geräte

Die Anzahl von Tablets und Notebooks in Schulen ist im letzten Jahr stark gestiegen. Gleichzeitig entsteht die Frage, wie man schuleigene und mitgebrachte Geräte für den Unterricht in das Schulnetzwerk einbindet. Die Antwort heißt SkoolControl. SkoolControl ist eine speziell für die Bedürfnisse von Schulen entwickelte Komplettlösung, die es ermöglicht, auch BYOD-Geräte mühelos in den Unterricht zu integrieren. Auf der didacta in Stuttgart hat Skool nun sein Tablet-Konzept vorgestellt. Die Lösung ist im Bildungs-Bereich – gerade wegen der Aktualität – hervorragend aufgenommen worden.

Bereits 2012 wurde Skool mit der Comenius Edu-Media-Medaille für exemplarische Bildungsmedien ausgezeichnet. Besonders gelobt wurde die grafische, nicht-technische Oberfläche, die sowohl für erfahrene als auch unerfahrenes IT-Personal, für Lehrer und Schüler intuitiv zugänglich ist. So wird der Umgang mit dem Computer einfach, sicher und effizient.

Der SkoolControl Desktop ist nicht nur einfach in der Benutzung, sondern minimiert auch den Aufwand für die Verwaltung des Schulnetzwerkes enorm. Die Installation von Betriebssystemen, Software und Updates geschieht unbeaufsichtigt und vollautomatisch. Ein Erstellen von Images ist nicht mehr notwendig und die Anforderung neuer Software dauert weniger als eine Minute. Systembetreuer werden mit SkoolControl zu „IT-Coaches“, die sich nun nicht mehr um technische Probleme kümmern müssen, sondern sich auf den sinnvollen Einsatz von IT im Unterricht fokussieren können.

Hans Schmölz, Leiter des Medienzentrums München-Land, beratend für die IT an der Rupert-Egenberger-Schule Unterschleißheim sagt: „Seit der Umstellung auf SkoolControl haben wir eine hochverfügbare IT-Infrastruktur an der Schule, die effektiv und nachhaltig genutzt werden kann. Durch den günstigen und transparenten Wartungsvertrag haben wir die Kosten der IT-Verwaltung nun endlich auch unter Kontrolle.“

Seit der Auszeichnung im Jahr 2012 wurde SkoolControl mithilfe von Kundenfeedback weiter optimiert. Die gesamte SkoolControl-Oberfläche wurde nochmals überarbeitet und Touchfreundlich gestaltet.

Tablets sind eingebunden

Die größte Änderung gibt es bei der Einbindung von Tablets. Mithilfe von SkoolControl erhalten Schüler sicheren Zugang zu den Daten auf dem Server und können über Single-Sign-On (SSO) Webressourcen und Apps öffnen.

SkoolControl ist sowohl für Schulen geeignet, die erste Erfahrungen mit Tablets erwerben wollen, als auch für Schulen, die bereits Tablets im Einsatz haben.

Völlig plattformunabhängig

Die Wahl einer Tablet-Plattform ist heutzutage nicht mehr nur von Preis oder Qualität der Hardware abhängig, sondern wird zunehmend auch von der qualitativen und quantitativen Verfügbarkeit der Apps beeinflusst. Daher hat SkoolControl sowohl für iOS als auch für Android und Windows RT eine übergreifende Lösung entwickelt. Schulen haben somit die freie Wahl bei der Entscheidung und sogar die Möglichkeit, verschiedene Plattformen im gleichen Netz einzubinden.

Nicht zwingend in der Cloud

Das Öffnen und Bearbeiten von Dokumenten auf Tablets erfolgt häufig über Cloud-Storage. Dies ist zwar eine einfache Lösung, kann aber in der Schule zu Problemen führen. Auch datenschutzrechtlich ist nicht jede Cloud-Lösung für pädagogische Zwecke geeignet. Darüber hinaus fehlt oft die Internet-Bandbreite, die benötigt wird, um vielen Schülern den gleichzeitigen Zugriff auf Dokumente in der Cloud zu ermöglichen. SkoolControl erlaubt hingegen, die per-



Abb.: Mobiles Gerät mit der SkoolControl Benutzeroberfläche.

sönlichen und Gruppen-Dokumente auf dem Schulserver zu speichern.

App-Management

Die Verteilung von Apps verhält sich auf jeder Plattform unterschiedlich. Für Android-Geräte ist das App-Management in SkoolControl integriert. Für die anderen Plattformen arbeitet SkoolControl mit der Mobile Device Management-Lösung eines Herstellers. Wenn innerhalb der Schule Android-Tablets benutzt werden, ist es für Lehrer möglich, bestimmte Apps ein- und auszublenden. Wenn die ausgewählte App noch nicht auf dem Tablet vorhanden ist, wird diese automatisch installiert.

BYOD: SkoolControl Hotspot

Die Funktionalitäten gelten sowohl für Geräte, die Eigentum der Schule sind, als auch für Geräte, die von zu Hause mitgebracht werden. Über die integrierte Hotspot-Technik erhalten die Schulen maximale Kontrolle über die Verwendung der Geräte und die verfügbare Bandbreite.

INFORMATIONEN

Die neuen Tablet-Funktionalitäten stehen ab Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung.
www.Skool.de
www.interaktivesklassenzimmer.de